

Winterthurer Zeitung

Anzeige

Lampen Shop
Kollbrunn
Tösstalstr.52
info@lampi.ch CH-8483 Kollbrunn
www.lamp.ch Tel.052 383 32 00

Melanie Leuppi ist frischgebackene eidgenössisch diplomierte Malermeisterin.

9

Rosmarie Schoop veröffentlichte unter dem Pseudonym Emma Olivares einen Roman.

11

Peter Lyner weihte unseren Redaktor in die Geheimnisse des Guetzlibackens ein.

26

Café Roman Restaurant
www.cafe-roman.ch
Frauenfelderstr. 76 8404 Winterthur
Tel. 052 242 37 98 jeden Tag geöffnet
25. + 26. Dezember 2020
2. Januar 2021
*** Festtagsmenü ***
Vier Gänge vom Feinsten CHF 28.-
Am Mittag: Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert
Bitte reservieren Sie sich Ihren Tisch, wir freuen uns auf Sie!

Helfen dort, woher jetzt keine Schlagzeilen stammen

Von George Stutz

Früh morgens im ÖV bis zur abendlichen Tagesschau beherrscht die Pandemie den Alltag. Verdrängt und vergessen wird dabei mindestens so Einschneidendes, wie etwa Wasserarmut, die in Drittweltländern viele bedroht, die das Leben noch vor sich haben. Mit bis anhin 28 gebauten Brunnen wirkt die Winterthurer Stiftung Vives dort, wo Wasser Leben bedeutet.



Das saubere Wasser lindert nicht nur den Durst, sondern fördert auch die Hygiene: Roger Harlacher mit afrikanischen Kindern.

Winterthur Weltweit haben fast 800 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. «Dagegen wollen wir etwas tun», sagte sich der Winterthurer Roger Harlacher vor rund elf Jahren. Mit seinem Studienkollegen Roni Haug fand er damals einen passenden Partner. Nach diversen Vorabklärungen und ersten Brunnenprojekten gründeten die beiden 2014 die Stiftung Vives. «Zwar existieren bereits viele Organisationen, die sich in Drittweltländern engagieren und Missstände, gerade auch im Zusammenhang mit Trinkwasser, angehen. Anstatt aber einfach mit Spenden zu helfen, wollten wir selbst tätig werden», sagt Roger Harlacher.

Verkauftes Mineralwasser finanziert sauberes Brunnenwasser
Gesagt, getan. Mit «Adelbodner» konnte ein Schweizer Unternehmen gefunden werden, das Vives-Mineralwasser aus der höchstgelegenen Mineralquelle Europas trinkfertig

abfüllt. «Das Mineralwasser ist unser eigentlicher Transporter», denn mit dessen Verkauf hier, kann Gutes getan werden in Ländern, in denen sauberes Wasser Mangelware ist», so Harlacher. Die Idee: Pro im Grosshandel verkaufte Halbliter- oder Literflasche, fliessen 10 bis 20 Rappen in die Stiftung. Diese wiederum finanziert damit den Brunnenbau. Roger Harla-

cher erinnert sich gerne an die Realisierung des ersten Brunnen zu zurück. «Unsere ersten Wasser-Projekte haben wir in Senegal realisiert. Dank diesem Projekt wurden vier Schulen an Wasserleitungen angeschlossen, alte Brunnen saniert und ein neuer Brunnen gebaut. Ronald Haug und ich haben dieses Projekt privat als Spende für die Stiftung finanziert. Uns war es sehr wichtig,

die Umsetzung selber zu sehen und mit den Menschen vor Ort das Gespräch zu suchen. Die Herzlichkeit, die Dankbarkeit und auch die Freude, die wir in diesen Dörfern erleben durften war einfach nur fantastisch und sehr berührend!» Schon am ersten Tag war für Roger Harlacher und Roni Haug deshalb klar, dass sie weitere Projekte reali-

Fortsetzung auf Seite 3

«Neujahrsglüt» für einmal nur online

Winterthur Das traditionelle «Neujahrsglüt» auf dem «Chileplatz» bei der Winterthurer Stadtkirche musste aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen für den anstehenden Jahreswechsel abgesagt werden. Der organisierende Verein Stadtglüt Winterthur wird die Tradition der Neujahr-Glockenkonzerte jedoch auch in der aktuellen Situation bewahren. Die bereits 8. Austragung des «Neujahrsglüt» gibt diesmal nicht live in der Winterthurer Altstadt, sondern mit einem Klangerlebnis der besonderen Art. «Mit einem hieb- und stichfesten Schutzkonzept», wie die Organisatoren in ihrer Medienmitteilung schreiben, denn das «Neujahrsglüt» findet diesmal nur online statt.

Glockengeläut auf Kopfhörern
Am Neujahrstag, 1. Januar 2021, lädt ab 15 Uhr das Kichenglockenkonzert über den Link auf der Webseite von Stadtglüt (www.stadtgluet.ch) individuell, wo es am besten passt, zum tollen Hörgenuss, damit nicht darauf verzichtet werden muss. *pd*

Hörgeräte Batterien
Aktion CHF 1.-
17. - 24.12.2020 pro Blister
Alle Batterie-Typen 312
Audisana Hörberatung
Stadthausstr.103 • Winterthur

Anzeige

SALE
Günstige Möbel zum Schlafen, Essen und Wohnen.

Möbel Ferrari
HINWIL
590.-
Katalogpreis 940.- inkl. GRATIS Topper

690.-
Katalogpreis 745.-

98.-
Katalogpreis 560.-

ANIKA Wohnwand mit Beleuchtung 260 x 40 H: 161
MANITOBA Boxspringbett 160 x 200
KIMI Eckpolstergruppe Sitz: Stoff grau 242 x 145 H: 78

mit 3 Rückenissen
mit Bettfunktion
mit Topper
mit Absteppung
mit Beleuchtung

ALLES AB LAGER

24h ONLINE
www.moebel-ferrari.ch
Tel. 044 931 20 40 | info@moebel-ferrari.ch | moebel-ferrari.ch
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 bis 19.00 | Sa 09.00 bis 18.00

Helfen dort, woher jetzt keine Schlagzeilen stammen | Fortsetzung von Seite 1



Spürbare Freude und Dankbarkeit: Roger Harlacher (l.) und Roni Haug. z.Vg.

sieren mussten und wollten. «Damit hat unsere «Vives Reise» so richtig begonnen. Und apropos Reise: Es ist mir wichtig zu betonen, dass wir jede Reise immer als Privatpersonen bezahlen und kein Franken zu lasten der Spenden-Gelder geht», so Roger Harlacher.

Mund-zu-Mund-Propaganda
Auch nach bald zehn Jahren seit den Anfängen und mittlerweile bald 30 gebauten Brunnen ist der Elan der beiden Freunde ungebrochen. Grosse Anstrengungen verlangen die immer wieder neuen Bemühun-

gen betreffend Bekanntmachung des Vives-Konzeptes, wie Roni Haug sagt: «Weil wir ja für das Marketing kein Geld zur Verfügung haben, geht das Bekanntmachen nur über persönliche Kontakte und über Mund-zu-Mund-Kommunikation. So sind wir «step by step» unterwegs und freuen uns über jeden Kunden, jede Firma, jeden Verein, der sich entscheidet, Vives anstelle eines anderen Wassers zu trinken. Schliesslich kann mit jedem Schluck Vives direkt gespendet werden!»

Wichtig ist dabei zu wissen ist, dass das von der Schweizer Firma Star-

drinks bestellbare und auch nach Hause lieferbare Vives-Mineralwasser inklusive Spende nicht mehr kostet, als andere Schweizer Qualitätswasser.

Weniger Gelder aufgrund Corona
Natürlich nimmt die Stiftung Vives auch direkte Spendengelder entgegen und spürt die Auswirkungen der Pandemie dort ganz besonders, wie Roger Harlacher weiss: «Die Menschen sind aktuell – das verstehen wir ja auch – sehr mit sich und der ganzen Situation beschäftigt.» Aber auch kleinere Events, wo Vives präsent sein und die Stiftung bekannt gemacht werden könnte, sind in den letzten Monaten mehrheitlich ausgefallen.

Hygiene dank sauberem Wasser ist in Afrika wichtiger denn je
Übereinstimmend sagen Roger Harlacher und Roni Haug: «Dabei wäre es doch gerade jetzt auch so wichtig, Menschen in Afrika den Zugang zu sauberem Wasser und damit zu Hygiene zu ermöglichen. Wir erleben aktuell sehr unmittelbar, wie wichtig Hygiene ist! Deshalb haben unsere Projekte gerade jetzt noch eine grössere Bedeutung für die Menschen, die sonst schon benachteiligt sind.»

Alles zur Stiftung Vives
www.vives.ch

AUFGEFALLEN

Woher hat dieser Velofahrer diese Weste?

Winterthur Im September dieses Jahres hat der Winterthurer Velofrühling die Stadtweste präsentiert. Die Weste ist stilvoll, aber ziemlich schlicht. Und trotzdem fällt sie auf, wenn sie in den Dämmerungsstunden getragen wird und in den Kegeln der Autoscheinwerfer leuchtet. Ein passendes Weihnachtsgeschenk? Urs Rosenbaum von der Kommunikationsstelle Velofrühling gibt Auskunft.



Urs Rosenbaum präsentiert stolz die Winterthurer Stadtweste, die in vielen Zweiradgeschäften erhältlich ist. z.Vg.

Wie war der Start des Projekts Stadtweste?
Urs Rosenbaum: Wir wurden regelrecht überrannt! Die erste Produktionscharge von 600 Westen war innert eines Monats ausverkauft. Das freut uns enorm, weil wir wissen, dass nun 600 Velofahrende, E-Biker und Fussgänger besser sichtbar sind im Winterthurer Strassenverkehr.

Haben Sie den Start anders erwartet?
Aufgrund der allgemeinen Nachfrage nach Leuchtwesten bei den Velohändlern des Winterthurer Velofrühlings haben wir damit gerechnet, dass die erste Produktionscharge für ein Jahr reichen wird. Nun waren die Westen weg,

bevor wir nur schon die zweite Bestellung platzieren konnten. Damit haben wir nicht gerechnet.

Ab wann ist die zweite Auflage erhältlich?
Wir hoffen nun ganz fest, dass wir die Lieferung noch vor Weihnachten kriegen! Es ist für uns eine grosse Freude, dass wir dann zwei zusätzliche Grössen anbieten können. Neben den Grössen M und L werden wir dann auch Stadtwesten in den Grössen XL und XXL erhalten. Diese lassen sich auch bequem über einer dicken Daunenjacke tragen. Interview: gae

KOMMENTAR

Ähnliche Zahlen, andere Verhältnisse

Vorab in Afrika, aber auch in anderen Weltgegenden sterben täglich bis zu 10'000 Menschen an Wassermangel, davon 5000 Kinder an Infektionskrankheiten, die durch unsauberes Wasser hervorgerufen werden. Es ist in etwa dieselbe Zahl der weltweit in Zusammenhang mit Corona stehenden, täglichen Toten. Auch wenn jedes Leben grundsätzlich gleich schützenswert ist, so wäre es durchaus interessant, die Zahlen in ein anderes Verhältnis zu setzen. Nämlich in einen Vergleich mit der nicht erreichten Lebenserwartung der Verstorbenen. Zumindest ein Grossteil der Corona-Toten in der Schweiz bewegt sich nahe an der durchschnittlichen Lebensdauer von rund 82 Jahren oder ist deutlich darüber. Selbst wenn man die für Gesamt-Afrika durchschnittliche Lebensdauer von nur 66 Jahren nimmt, so dürfte das Gros der dort an Wassermangel sterbenden Menschen deutlich jünger sein.

Von George Stutz



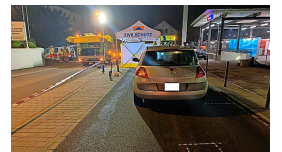
Viele hätten noch ein ganzes Leben vor sich. Oder anders gesagt, steht der Aufwand, der in unseren Breitengraden für den Covid-Schutz jener, die grösstenteils bereits ein erfülltes Leben hinter sich haben, betrieben wird, zu den Bemühungen für lebenswerte Umstände in Drittweltländern in einem sehr einseitigen Verhältnis. Man stelle sich vor, es würde nur ein Bruchteil der Aber-Milliarden, die vorab die Industriestaaten in die Hilfspakete für die runtergefallene Wirtschaft buttern, in die Grundbedürfnisse der Ärmsten investiert. Die Zahl der Corona-Toten würde kaum erheblich ansteigen, jene aber, der an Wasser- und Nahrungsmangel Sterbenden, würde sich so stark reduzieren lassen. Es geht hier

nicht um die Gedanken eines Weltverbesseres. Es geht mir nur darum, unsere derzeitige Situation auch mal von ausserhalb dieser Pandemieblase zu betrachten. Sicher, auch bei uns führt Corona zu schlimmen Einzelschicksalen, Existenzängsten, Verlusten. Die meisten von uns erwischen sich in diesen Tagen aber doch immer wieder, wie sie auf recht hohem Niveau jammern, wenn sie abends nicht mehr in die Beiz können, durch Kurzarbeit ein paar Prozente des Lohnes flöten gehen, oder sie ein paar Tage in Quarantäne müssen. Uns gehts vor allem um uns selbst. Selbst die Tagesschau berichtet fast nur noch über uns betreffende Einschränkungen, um Auswirkungen auf unser Leben. Kriegsnachrichten oder solche über Hungersnöte, die viele unserer Probleme stark relativieren würden, fehlen weitgehend. Mal über den Tellerrand hinausgeschaut, geht es vielen von uns doch immer noch sehr gut.

Frau nach Unfall verstorben

87-Jährige in Seuzach von Auto angefahren

In Seuzach ereigneten sich kürzlich gleich zwei Unfälle. Die Kollision vergangenen Montagabend endete tödlich. Die Polizei sucht nach Zeugen.



Der tödliche Unfall ereignete sich beim Bahnhof in Seuzach. Kapo ZH

Seuzach Eine Rentnerin, die zu Fuss unterwegs war, kam letzten Montagabend bei einem Verkehrsunfall in Seuzach ums Leben. Die Kollision ereignete sich auf Höhe des Bahnhofareals. Ein 71-jähriger Mann fuhr kurz vor 17.30 Uhr mit seinem Personenwagen auf der Stationsstrasse von Oberwinterthur herkommend Richtung Seuzach. Aus derzeit nicht bekannten Gründen fuhr er die 87-jährige Fussgängerin an. Dabei erlitt die Frau derart schwere Verletzungen, dass sie, trotz sofortiger Hilfe durch Passanten sowie der Ersterversorgung durch die alarmierten Rettungskräfte, noch an der Unfallstelle verstarb. Die Stationsstrasse musste wegen des Unfalls für mehrere Stunden gesperrt werden. Die Kantonspolizei sucht nun nach Zeugen. Personen,

die Angaben zum Unfallhergang machen können, sollen sich mit dem Verkehrszug Winterthur unter Telefon 052 208 17 00 in Verbindung zu setzen.

Schwer verletzt ins Spital
Bereits am Freitagabend war es in Seuzach zu einem Unfall zwischen einem Personenwagen und einem Motorrad mit Seitenwagen gekommen. Bei der Kollision beim Kreisell überschlug sich das Motorrad. Der 64-jährigen Lenker wurde unter seinem Gefährt eingeklemmt, wobei sich der Mann schwere Verletzungen zuzog. pd/mth

<p>Vivi Kola 33cl Fr. 1.25 statt 1.65 + Depot</p> <p>Evian 6 x 1.5 Liter Pet Fr. 3.90 statt 6.–</p> <p>S. Pellegrino 6 x 1.5 Liter Pet Fr. 4.80 statt 6.90</p> <p>Rivella Rot, Blau & Refresh 6 x 1.5 Liter Pet Fr. 9.90 statt 15.90</p> <p>Cointreau Orangenlikör 40% Vol. 70cl Fr. 24.90</p>	<p>Schützengarten Lager hell 50cl Fr. 1.20 statt 1.55 + Depot</p> <p>Feldschlösschen Original & Alkoholfrei 50cl Fr. 1.45 statt 1.75 + Depot</p> <p>Ittinger Klosterbräu 6 x 33cl Flaschen Fr. 12.30 statt 14.70</p> <p>Feldschlösschen Original "XXL" 24 x 33cl Flaschen Fr. 21.60</p>	<p>Monats-Hit Dezember</p> <p>1/2 Preis</p> <p>El Bravo Verdejo-Sauvignon Blanc & Tempranillo en barrica 75cl Fr. 9.90 statt 19.80</p>	<p>Senza Parole Vino Bianco d'Italia & Primitivo di Puglia 75cl Fr. 9.45 statt 11.95</p> <p>Steiner Chröttli Riesling-Sylvaner, Rosé & Blauburgunder 75cl Fr. 9.95 statt 12.95</p> <p>Puro Dieter Meier Malbec & Malbec-Cab. Sauvignon 75cl Fr. 14.90 statt 17.50</p> <p>Profundo Variedades Nobles de Castilla 75cl Fr. 17.80 statt 19.90</p>	<p>Aperol Aperitif 11% Vol. 70cl Fr. 11.95</p> <p>Chivas Regal 12y Blended Scotch Whisky 40% Vol. 70cl Fr. 35.90</p> <p>Opih Oriental London Dry Gin 42.5% Vol. 70cl Fr. 38.–</p> <p>Optimus 15y Rum Oliver, Dom. Republik 38% Vol. 70cl Fr. 65.–</p> <p>Romy Martin VSOP Cognac, 40% Vol. 70cl Fr. 42.90</p>
---	---	---	--	--

Die Spirituosenangebote sind umhänge von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenverkauf an unter 16-jährige!